

Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue u. Umgebung.

Erscheint
Mittwoch, Freitag u. Sonntag,
Abonnementpreis
inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich
mit Beleglohn 1 M. 20 Pf.
durch die Post 1 M. 20 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister Aue (Grzgebirge).
Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate
die einspaltige Zeile 10 Pf.
mittliche Zeile die Corpus-Beile, 5 Pf.
Reklamen pro Zeile 20 Pf.
Alle Postanstalten und Handbriefträger
nehmen Bestellungen an.

No. 123.

Freitag, den 15. Oktober 1897.

10. Jahrgang.

Bekanntmachung.

die Hauslisten auf das Jahr 1898 betreffend.

Behufs der Einschätzung zur **Staatseinkommensteuer** für das Jahr 1898 werden die Hausbesitzer des hiesigen städtischen Gemeindebezirks bez. deren Stellvertreter hierdurch veranlaßt, in die ihnen dieser Tage zugegangenen Hauslisten **sämtliche steuerpflichtigen** Bewohner ihrer Häuser nach Maßgabe der auf diesen Listen befindlichen Vorbemerkungen einzutragen und alle sonstigen in den Listen näher bezeichneten Angaben zu machen, sodann aber die vollständig ausgefüllten Listen eigenhändig zu unterschreiben und **innen 10 Tagen, von der Zufertigung an gerechnet**, Vormittags von 8—12 Uhr oder Nachmittags von 2—6 Uhr **in der Stadtsteuerannahme** persönlich, oder durch zuverlässige Leute, welche die etwa noch weitere nötige Auskunft erteilen können, abzugeben. **Die Abgabe durch Kinder ist unzulässig.**

Die Versäumnis der Frist zieht eine Geldstrafe bis zu 50 Mark nach sich.

Die Ausfüllung der Hauslisten hat nach dem Stande am 12. Oktober zu geschehen.

Mit Geldstrafe bis zu 100 Mark kann belegt werden, wer in den zum Zwecke der Einschätzung seines Einkommens von ihm gemachten Angaben sich in wesentlichen Punkten Unrichtigkeiten zu Schulden kommen läßt, sofern diese zur Bestrafung als Hinterziehung nicht geeignet sind.

Aue, den 11. Oktober 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar.

Pflichtfeuerwehr Aue.

Am 15. d. Mts. Abends 1/2 6 Uhr wird eine Uebung abgehalten. Sammelplatz: Schulhof an der Schwarzenbergstraße. Die Abtheilung von Aue-Jesse hat ihre Geräte mitzubringen.

Versäumnisse werden nach der Feuerlöschordnung bestraft.

Der städtische Branddirektor.

H. Knorr.

Aue. In der Zeit vom 16. bis 23. Oktober 1897 wird eine Alarm-Uebung der **Gesamtsfeuerwehr** abgehalten werden, was wir zur Verhütung von Beunruhigungen hiermit öffentlich bekannt geben.

Aue, am 14. Oktober 1897.

Der Rath der Stadt.

Dr. Kretschmar. Kühn.

Aue. Die hiesigen Besitzer von **Obstbäumen** werden hierdurch aufgefordert, ihre Obstbäume **innerhalb der nächsten Tage** auf das Vorhandensein von **Blutläusen** zu untersuchen und sofern dieses schädliche Insekt vorgefunden wird, es mit geeigneten Mitteln zu vertilgen. Die Nichtbefolgung dieser Anordnung wird mit 60 Mk. Geld oder vierzehntägiger Haft bestraft.

Aue, am 8. Oktober 1897.

Der Rath der Stadt.

J. A. Rathsdirektor Taube.

Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von localem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Das königliche Amtsgericht macht bekannt: Ueber das Vermögen des Schuhmachermeisters und Schuhwaarenhändlers Hermann Emil Lässig in Aue wird heute, am 11. Oktober 1897, Vormittags 1/2 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Rudolf in Aue wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 6. November 1897 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 13. November 1897, Vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben, oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie

aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 30. Oktober 1897 Anzeige zu machen.

Ferner: Auf dem die Firma: Erdmann Kirchs in Aue betreffenden Folium 33 des Handelsregisters für Neustadt, Aue und die Dorfschaften hat man heute verlaublich, daß der Kassier Herr Christian Kagschner in Aue Procurist geworden ist.

Öffentliche Stadtverordnetenversammlung zu Aue,
am 13. Oktbr. 97, Abends 6 Uhr.

Vorlag: Fabrikant Herr Ernst Papp. Genehmigung fand aus Anlaß des 23jährigen Regierungsjubils des Sr. Majestät des Königs Albert die Gründung einer „König Albert Stiftung“ mit einem Kapitale von 5000 M., und der Bestimmung, die Zinsen alljährlich als Stipendien an bedürftige und würdige Schüler hiesiger Realschule zu verteilen. — Die Fortführung der Pfarrstraße nach der Wehnerstraße wurde unter Bewilligung des Kostenaufwandes für Arealerwerb u. s. w. beschlossen. — Für Herstellung einer Delbedinspektion an Stelle der jetzigen Wasserpflanzung im Hof des Realschulgebäudes bewilligte man die Mittel. — Unter den

vom Rathe gestellten Bedingungen wurde die Aufnahme des Gutbezirks Niederpfannenstiel in den Gebammenbezirk der Stadt Aue genehmigt. — Dem Ratbeschlusse, dem Verbandskassenrevisor Kleemann Pensionberechtigung zu verleihen schloß man sich an. — Armenassentenrechnung auf das Jahr 1896 wurde richtig gesprochen. — Abänderung des Kaufvertrags mit der Kirchengemeinde der Parochie St. Nikolai bezüglich des Pfarrverwesergrundstückes fand in dem vom Rathe beschlossenen Wortlaute Zustimmung. — Für den Erweiterungsbau der Gasanstalt wurden nach dem Gutachten des Gasauschusses Kosten bedingungsweise bewilligt. — Schluß der Sitzung Abends 9,15 M.

— Dresden, 7. Oktober. Der Oberhofprediger D. Meier, Vizepräsident des evangel. Landeskonfessionsrats, ist gestern Abend am Herzschlag gestorben.

Henneberg-Seide

— nur das, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 Pf. bis 18. 85 p. Meter — in den modernsten Geweben, Farben, und Dessins. An Private ports- und staatsfrei ins Haus. Kübler umgehend.
G. Henneberg's Seiden-Fabriken (k. u. k. Hof.) Zürich.

Ausverkauf

der von der Firma Geora Freitag übernommenen Waaren-Rest-Bestände, bestehend in

Manufactur-, Leinen- u. Baumwoll-Waaren

ganz enorm billigen Preisen.

Aue. Carl Otto Leistner. Aue.

Seidenstoffe 50% unter Wert.

Seidenstoffe 50% unter Wert.

